STADT BERGISCH GLADBACH

BEBAUUNGSPLAN NR. 48

MASSTAB 1 : 500

48

Schrank 2
vorne

GEMARKUNG PAFFRATH

Flur 9

Flur 2

Flur 5

WA GRZ 0,4 GFZ 1,2 VII O FD

WA GRZ 0,4 GFZ 1,0 III O 20 - 30°

WA GRZ 0,4 GFZ 0,8 II O 30 - 40°

WR GRZ 0,4 GFZ 1,0 III O 20 - 30°

WR GRZ 0,4 GFZ 0,8 II O 30 - 40°

WR GRZ 0,4 GFZ 0,5 I △ 40 - 50°

Garagen unterirdisch auf Sockelhöhe darüber Kinderspielplatz

Kinderspielplatz

Oxidations-Aufbaugraben

Am Katterbach

Katterbachstraße

Kindergarten

Schule

Fläche für den Gemeinbedarf GRZ 0,4 GFZ 0,8

Bolzplatz

Sportplatz

Kempener Straße

Weg

L 268

ZEICHEN DR KARTENUNTERLAGE

Wohngebäude mit Hausnummer, o.m.
Wohngebäude ohne Hausnummer
Öffentliches Gebäude, o. Wohnz.
Garagen, Wirtschafts-, Industriegebäude
Durchfahrt, Arkade
Topographisch nachgetragenes Gebäude (Umfang ca. qm)
Zerf. der Vollgeschosse
Dachformen: Satteldach, Pultdach, Walmdach, Flachdach, Krüppelwalmdach
Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Straße mit Ortskurzbezeichnung
Kilometerstein mit Kilometerangabe
Fußgängerweg
Grünanlage, Grünstreifen
Böschung
Straßenrinnstein
Straßenborstein
Einzelgrenzstein
Kappe (Schieber)
Unterflurhydrant
Oberflurhydrant
Höhenlage über NN (Höhe 76)
Höhenlage über NN (Höhe 76.00)
Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Kataster-vorschriften

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Verkehrsfläche (Fahrbahnlagen)
Wasserfläche
Naturschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet
Wasserschutzgebiet
Überschwemmungsgebiet
Quellschutzgebiet
Fläche gem. § 9 Abs. 3 BBauG
Fläche für den Lufterkehr
Bauschutzbereich (Flugh. Köln-Bonn)
Lärmzone (Flugh. Köln-Bonn)
Sichtdreieck
Fernmeldelinie (ø 5 cm Schutzstreifen)
Hauptwasserleitung
E.-Freileitung (ø ... m Schutzstreifen)
E.-Kabel
Hauptpostkabel
Feingasleitung (ø 5 cm Schutzstreifen)
Ölleitung (ø 5 cm Schutzstreifen)
Naturdenkmal
Denkmalwürdige bauliche Anlage
Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
Vorgeschlagener Grundstücksnachteil

FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN

Grenze des Bebauungsplangebietes
Grenze unterschiedlicher Nutzungen
Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
Baulinie
Baugrenze
Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zu belastende Fläche, Breite ... m
Verkehrsfläche (Straßen und Wege)
Öffentliche Parkfläche
Fläche für Stellplätze / Garagen
Fläche für Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen
Baugrundstücke für besondere privatwirtschaftliche Anlagen, z. B. Hotel
Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft
Fläche für Land- oder Forstwirtschaft
Fläche für Aufschüttungen
Fläche für Abgrabungen
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche
Von der Bebauung freizuhaltender Grundstock
Nicht überbaubare Grundstücksfläche

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN, SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Kleinsiedlungsgebiet WS
Reines Wohngebiet WR
Allgemeines Wohngebiet WA
Dorfgebiet MD
Mischgebiet MI
Kerngebiet MK
Gewerbegebiet GE
Industriegebiet GI
Wochenendhausgebiet WO
Sondergebiet SO
Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4
Geschoßflächenzahl / GFZ, z.B. 0,8
Baumassenzahl / BMZ, z.B. 2,0
Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenz. - z.B. als Mindestgrenz.
Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. III zwingend
Flächen oder Baugrundstock für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Kirche, Kapelle
Kindertagesstätte / Kindergarten
Jugendheim / Jugendherberge
Altenheim
Krankenhaus
Hallenbad
Bundespost
Feuerwehr
Ehrenmal / Denkmal
Grünfläche
Parkplatz / Dorfplatz
Friedhofanlage
Zeltplatz
Badeplatz
Freizhof
Dauerkleingarten
Sportplatz
Spielplatz
Reitplatz
Fläche oder Baugrundstock für Ver- oder Entsorgungsanlagen
Gasbehälter
Umspannstation
Brunnen
Wasserwerk
Wasserbehälter
Pumpwerk
Kläranlage
Müllbeseitigungsanlage / Müllsammelplatz
Stellung eines geplanten Gebäudes mit Firstrichtung
Höhe der gepl. Anlage über NN, z.B. + 56.75
Höhenlage des Gebäudes - Höhe Erdgeschoßboden (OKF) über Straßenachse, z.B. + 5.80m
Traufhöhe über Straßenachse, z.B. 3.50m
Maximale Höhe des Kniestockes, z.B. 0.60 m
Dachneigung - untere / obere Grenze, z.B. 30 bis 45°
Zu diesem Plan gehört ein Textteil
ERGÄNZUNGEN

Maßstab 1:500

Entwurf und Anfertigung
Bergisch Gladbach
Planungsabteilung
Techn. Dezernent/in

Ausgefertigt Bergisch Gladbach
Im Auftrag
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates
vom 13.8. 19 71
bis 15.9. 19 71
öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 31.7. 1971 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Bürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit
vom 13.8. 19 71
bis 15.9. 19 71
öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 31.7. 1971 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) von Vertretung
vom 22.1. 1973
genehmigt worden.
Köln, den 22.1. 1973
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 21.2. 1973 erfolgt.
Bergisch Gladbach
den 22.2. 1973
Bürgermeister

Ständige Anregungen und Bedenken gemäß Geschäftsordnung des Rates vom ... 19 ...
Bergisch Gladbach
den ... 19 ...
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung
vom 22.1. 1973
genehmigt worden.
Köln, den 22.1. 1973
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Inhalt dieses Planes stimmt mit dem Ergebnis der Ortsbesichtigung vom 28.6.1972 überein.
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung dieses Planes mit dem gegenwärtigen Zustand und die Vollständigkeit der Katasterangaben bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Vermessungsdirektor

Die Übereinstimmung dieses Planes mit der Abzeichnung der Katasterkarte, die Zulässigkeit der Verteilung der Katasterblätter, die Darstellung der Grenzen und Grenzzeichen sowie die Vollständigkeit der Katasterangaben bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Vermessungsdirektor

Die Übereinstimmung dieses Planes mit den Vorschriften über Inhalt und Darstellung der Bebauungspläne bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Regierungsvermessungsrat

Die Übereinstimmung dieses Planes mit den Vorschriften über Inhalt und Darstellung der Bebauungspläne bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Regierungsvermessungsrat

Die Übereinstimmung dieses Planes mit den Vorschriften über Inhalt und Darstellung der Bebauungspläne bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Regierungsvermessungsrat

Die Übereinstimmung dieses Planes mit den Vorschriften über Inhalt und Darstellung der Bebauungspläne bescheinigt
Bergisch Gladbach
den 28.6. 1972
Regierungsvermessungsrat